

Lieder für den Gottesdienst am 1. August 2021

Wer macht uns Hoffnung (DHuT 76)

Kehrvers: Wer macht uns Hoffnung, wer baut uns Brücken? Wer spricht das Wort, das erlöst und befreit?

1. Sprich zu uns, Gott, ein Wort, das bewegt. 2x

Kehrvers: Wer macht uns Hoffnung, wer baut uns Brücken? Wer spricht das Wort, das erlöst und befreit?

2. Schenke uns, Gott, die Hoffnung, die trägt. 2x

Kehrvers: Wer macht uns Hoffnung, wer baut uns Brücken? Wer spricht das Wort, das erlöst und befreit?

3. Halte uns, Gott, sei du unser Weg. 2x

Seligpreisungen Jesu nach Mt 5

Selig sind, die da geistlich arm sind;

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen;

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen;

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen,

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind;

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften,

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;

denn ihrer ist das Himmelreich.

Wir glauben: Gott ist in der Welt,
der Leben gibt und Treue hält,
Gott fügt das All und trägt die Zeit,
Erbarmen bis in Ewigkeit.

Wir glauben: Gott hat ihn erwählt,
den Juden Jesus für die Welt.
Der schrie am Kreuz nach seinem
Gott,
der sich verbirgt in Not und Tod.

Mit der Erde kannst du spielen
Spielen wie der Wind im Sand
Und du baust in deinen Träumen
Dir ein buntes Träumeland

Mit der Erde kannst du bauen
Bauen dir ein großes Haus
Doch du solltest nie vergessen
Einmal ziehst du wieder aus

Refrain: Eine handvoll Erde, schau sie
dir an
Gott sprach einst, es werde, denke
daran
Eine handvoll Erde, schau sie dir an
Gott sprach einst, es werde, denke
daran

Wir glauben: Gottes Schöpfermacht
hat Leben neu ans Licht gebracht,
denn alles, was der Glaube sieht,
spricht seine Sprache, singt sein Lied.

Wenn unser Leben Antwort gibt
darauf, dass Gott die Welt liebt,
wächst Gottes Volk in dieser Zeit,
Erbarmen bis in Ewigkeit.
Gerhard Bauer, in DHuT 100

Auf der Erde kannst du stehen
Stehen, weil der Grund dich hält
Und so bietet dir die Erde
Einen Standpunkt in der Welt

In die Erde kannst du pflanzen
Pflanzen einen Hoffnungsbaum
Und er schenkt dir viele Jahre
Einen bunten Blüentraum

Refrain

Auf der Erde darfst du leben
Leben ganz und jetzt und hier
Und du kannst das Leben lieben
Denn der Schöpfer schenkt es dir

Unsre Erde zu bewahren
Zu bewahren, das was lebt
Hat Gott dir und mir geboten
Weil er seine Erde liebt

Refrain

T: Reinhard Bäcker M: Detlef Jöcker

Himmel, Erde, Luft und Meer

zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.

Seht das große Sonnenlicht,
wie es durch die Wolken bricht;
auch der Mond, der Sterne Pracht
jauchzen Gott bei stiller Nacht.

Seht, wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier
zeigen Gottes Finger hier.

Seht, wie fliegt der Vögel
Schar in den Lüften Paar bei Paar.
Blitz und Donner, Hagel,
Wind seines Willens Diener sind.

Seht, der Wasserwellen Lauf,
wie sie steigen ab und auf;
von der Quelle bis zum Meer
rauschen sie des Schöpfers Ehr.

Ach mein Gott, wie wunderbar
stellst du dich der Seele dar.
Drücke stets in meinen Sinn,
was du bist und was ich bin.

T: Joachim Neander M: Georg Christoph Strattner